



FINANZIELLE BILDUNG FÜR MITTELSCHÜLER

Umgang mit Geld



Raiffeisen
Meine Bank



**Um gute finanzielle Entscheidungen treffen zu können,
ist es wichtig, möglichst früh
den richtigen Umgang mit Geld zu lernen.**

**Sonst kann es passieren,
dass man sich schon bald fragen muss:**

*Warum ist am
Ende des Geldes
immer noch so viel
vom Monat übrig?*



1. Wieso ist Geld wichtig?



Geld spielt in unserem Leben eine wichtige Rolle.

- Mit Geld können wir uns **lebenswichtige Dinge** kaufen, wie Lebensmittel oder Medikamente.
- Mit Geld können wir uns **Wünsche erfüllen**, z. B. eine große Reise machen, ein Auto kaufen oder sogar ein eigenes Haus bauen.
- Mit Geld können wir jetzt schon **an die Zukunft denken**, indem wir uns z.B. vor **finanziellen Risiken absichern**. Aber auch indem wir Geld sparen, damit wir es in schlechten Zeiten oder einer Notsituation verwenden können.





Pyramide für solide Finanzplanung





**Wer jetzt schon an später denkt,
der hat es später definitiv besser!**





2

Schätzt doch mal, wie hoch das durchschnittliche Monatsgehalt eines Berufstätigen in Südtirol ist?



10



2

Wofür wird wieviel Geld im Alltag benötigt?

- Eine **Miete einer Wohnung** kostet ungefähr 700 € pro Monat.
- Ein Haushalt in Südtirol gibt monatlich ca. 424 € für **Lebensmittel** aus.
- Einen **Scooter** vollzutanken kostet ca. 10 €.

Was bleibt also von den Einnahmen übrig, um sich eigene **Wünsche erfüllen zu können?**



12



2

Die Antwort ist:

1.320€

*Nettoentlohnung Monat



11

Quelle: Ministerium für Finanzen 2017



3. Welche Wünsche kosten wieviel?



3

Was kostet wieviel?



iPhone 11

14



3

Was kostet wieviel?



Ein neuer Scooter?

16



3

Die Antwort lautet:



800€

15



3

Die Antwort lautet:



1.800€



Frage: Wie lange müsstet ihr sparen, um euch diesen Scooter leisten zu können?

17



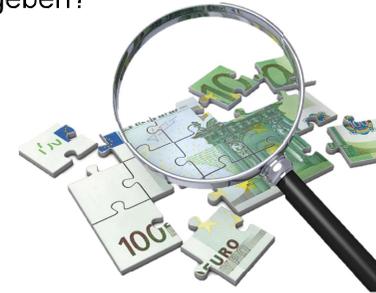
4. Wie behalte ich den Überblick über mein Geld?



4

Einnahmen und Ausgaben im Blick behalten

- Es ist wichtig, immer einen genauen **Überblick** über das eigene Geld zu haben.
- **Wofür** und wann habe ich das Geld ausgegeben?
- **War mein Kauf sinnvoll?**



22



4

Manchmal fällt es schwer, den Überblick über seine Einnahmen und Ausgaben zu haben.

Auch wenn man scheinbar nur Kleinigkeiten gekauft hat, ist das Geld doch manchmal schneller weg, als man denkt.



21



4

Wie kann ich Einnahmen und Ausgaben planen?

- Ganz einfach, indem du dir genau überlegst, welche Mittel dir zur Verfügung stehen und wofür du dein Geld ausgeben möchtest.
- Um deine **Ausgaben und Einnahmen** im Blick zu behalten, kannst du dir ganz einfach einen **Haushaltsplan** erstellen.
- Mit einer guten Planung fällt es leichter, **wichtige von unwichtigen Ausgaben** zu unterscheiden und die Einnahmen und Ausgaben besser zu verwalten.



23

Wieviel Geld steht dir zur Verfügung?

Überlege dir, welche Einnahmen du pro Monat hast und schreibe diese auf.

Monatliche Einnahmen:

- + Taschengeld ___€
- + Unterstützung durch Oma / Opa ___€
- + Kleine Arbeiten im Garten ___€
- + Geburtstags- und Weihnachtsgeld ___€
- + Spargbuchzinsen ___€

= Summe Einnahmen _____€

Rechne dir aus, wieviel dir von deinen Einnahmen **pro Monat zur Verfügung steht**. Berücksichtige in deinen Berechnungen neben dem Taschengeld auch das Geburtstags- und Weihnachtsgeld!

Welche Wünsche hast du?

Überlege dir, wofür es sich wirklich lohnt, dein Geld auszugeben!

Meine Wunschliste

- Neues Smartphone ___€
- Bluetooth Lautsprecher ___€
- Scooter Führerschein ___€
- Reisen/Ausflüge ___€
- Studium ___€
- Auto ___€

Auf die Wunschliste soll alles, was du dir nicht so einfach und schnell finanzieren kannst.

Größere **Wünsche**, von denen du denkst, dass sie einen **längerfristigen Nutzen** bringen.

Welche Ausgaben hast du?

Schreibe dir auf, wofür du dein Geld ausgibst!

Monatliche Ausgaben:

Betrag den ich sparen möchte

- Monatlicher Sparbetrag ___€

Fixkosten:

- Smartphone ___€

Variable Kosten:

- Klamotten / Schuhe ___€
- Ausgehen / Kino ___€
- Videospiele, APPS, ___€
- Musik ___€
- Sport / Hobbys ___€
- Essen außer Haus ___€
- Süßigkeiten, Getränke ___€
- Sonstiges ___€

= Summe Ausgaben _____€

! Monatliche Einnahmen - Monatlicher Sparbetrag = Monatliches Ausgabebudget

Auch wenn du täglich nur kleine Beträge ausgibst, kann bis zum Monatsende eine beträchtliche Summe zusammenkommen.

Um den Überblick zu behalten, ist es wichtig, sich alle **Ausgaben aufzuschreiben**.

Deine Übersicht über deine Einnahmen und Ausgaben

Monatliche Einnahmen:	Monatliche Ausgaben:	Ersparnes:
+ Taschengeld ___€	- Monatlicher Sparbetrag ___€	+ Januar ___€
+ Unterstützung durch Oma / Opa ___€	- Klamotten / Schuhe ___€	+ Februar ___€
+ Kleine Arbeiten im Garten ___€	- Ausgehen / Kino ___€	+ März ___€
+ Geburtstags- und Weihnachtsgeld ___€	- Smartphone ___€	+ ... ___€
	- Videospiele, APPS ___€	
	- Musik ___€	
	- Sport / Hobbys ___€	
	- Essen außer Haus ___€	
	- Süßigkeiten, Getränke ___€	
	- Sonstiges ___€	
= Summe Einnahmen _____€	= Summe Ausgaben _____€	= Summe Ersparnes _____€

Meine Wunschliste:
Handy 400€, Geld für Zukunft sparen,
Scooter 2000€

- Versuche alles möglichst einfach **auf einer Seite** darzustellen.
- **Lege immer etwas Geld** für unerwartete Ausgaben **beiseite**.
- Eine **Übersicht** über dein Geld kann dir ein **Jugendkonto** bieten.



4

Deine Übersicht für deine Wünsche

▪ Monatliche Einnahmen –
▪ Monatlicher Sparsbetrag
▪ -----
▪ = Monatliches Ausgabebudget

Meine Wünsche:
Handy 400€, Scooter 1800€
& Studium

- Bleibt dir am Ende des Monats Geld übrig, kannst du es **sparen** und dir später **große Wünsche erfüllen**.
- Kannst du nur wenig oder gar nichts sparen? Dann **kontrolliere deine Ausgaben und schau**, wo du zukünftig **einsparen** kannst.
- **TIPP:** Willst du ein neues Handy? Dann rechne dir aus, wie lange du einen gewissen Betrag sparen musst, um dein Ziel zu erreichen.

28



5

Grund 1: Jeder kann in die Situation kommen, wo das Geld nicht reicht.

- Im Leben läuft nicht immer alles nach Plan. **Manchmal kann es zu unvorhergesehenen Ereignissen** und damit verbundenen **Ausgaben kommen. Umso wichtiger ist es, in guten Zeiten zu sparen** und Reserven anzulegen. Sollte es mal enger werden, kann man auf diese Beträge zurückgreifen.
- **Gegen unvorhergesehene Ereignisse**, die existenzbedrohlich sind, **sollte man sich versichern**. Für alle anderen sollte man sparen.



30



5

5. Warum Sparen? Was sind die wichtigsten Spartipps?

Grund 2: Für deine Zukunft



- Für verschiedene **Vorhaben und Wünsche** brauchst du Geld, welches kurzfristig nur schwer zu beschaffen ist.
- **Ausreichend Erspartes zu haben, ist immer von Vorteil.**

31



5 Grund 3: Wenn du langfristig denkst, erreichst du mehr!

- Wenn du dir **konkrete Sparziele** steckst, wirst du sie leichter erreichen.
- **Denke** nicht nur an heute, sondern **auch an morgen!**
- Je mehr du deine **langfristigen Ziele** im Auge behältst, desto näher kommst du ihnen.



32



5 Das Marshmallow Experiment



34

[Link](#)



5 Ein Praxis Beispiel – Das Marshmallow Experiment

- Kinder, etwas jünger als ihr, haben sich an einen Tisch gesetzt und ein **leckerer Marshmallow** (Süßigkeit) bekommen. Dann wurden sie **vor die Wahl gestellt**:
 1. Entweder das **Marshmallow sofort** essen
 2. oder **warten** und ein zweites Marshmallow bekommen.
- **Würdet ihr warten oder sofort zuschlagen?**



33



5 Was haben die Forscher herausgefunden?

- Viele Jahre nach dem Experiment wurden die **Teilnehmer** zu ihrer **Lebenssituation** befragt.
- Die Forscher haben herausgefunden, dass **jene Kinder, welche auf das zweite Marshmallow gewartet haben**, deutlich **erfolgreicher und glücklicher im Leben** waren, als jene, die der süßen Versuchung nicht widerstehen konnten.
- **Was bedeutet das für euch?** Auch wenn es oft schwer fällt, ist es wichtig diszipliniert zu bleiben, denn **wenn du langfristig denkst, erreichst du mehr!**



35



5

Grund 4: Sparen macht Spaß!

- Du siehst, **wie sich dein Vermögen stetig vergrößert** und immer mehr Geld anreift.
- Wenn du sparst, erhältst du **Zinsen**, die **dein Vermögen noch stärker anwachsen lassen**.
- **Sparen wird** von der Bank **mit kleinen Geschenken** oder **Aufmerksamkeiten belohnt!**



36



6. Wofür benötige ich ein Kontokorrent und wie eröffne ich es?



5

Wie du dir das Sparen erleichtern kannst

- Wenn man ein konkretes Ziel oder einen **Wunsch** vor Augen hat, gelingt es besser, auf Unwichtiges zu verzichten und Geld dafür beiseite zu legen. **Überlege dir also genau, wofür es sich lohnt, zu sparen.**
- **Versuche** regelmäßig **einen festen Betrag auf die Seite zu legen**. Schau dir deinen Einnahmen-/Ausgabenplan an und überlege dir, wieviel du pro Monat sparen kannst.
- Auch wenn du **pro Tag nur auf einen Euro verzichtest**, kommt bis am Ende des Jahres eine schöne Summe zusammen:
- **Wenn du z.B. pro Monat 100 Euro sparst, kommen in 3 Jahren 3.600 Euro und in 5 Jahren 6.000 Euro zusammen.**



37



6

Das Sparbuch und das Kontokorrent

- Derzeit besitzen wahrscheinlich die meisten von euch ein **Sparbuch** bei der Bank.
- Mit dem Sparbuch kannst du dein **Geld sparen** und **sicher aufbewahren**.
- Wenn du ein **eigenes Konto** bei der Bank eröffnest, hat du ganz **neue Möglichkeiten, dein eigenes Geld zu verwalten**.
- Denn das **Konto** bildet das **Herzstück** für all deine **Geldangelegenheiten**.



39



6

Welche Bankleistungen kann man mit einem Kontokorrent nutzen?

- Im Gegensatz zum Sparbuch kannst du mit einem Konto **dein Geld eigenständig verwalten**, das heißt, du kannst es beheben oder anderen Personen überweisen.
- Über das Kontokorrent kannst du deinen Kontostand mit allen Ein- und Ausgängen jederzeit einsehen. So kannst du dir einen Überblick verschaffen, wie viel Geld du zur Verfügung hast.
- Du kannst verschiedene Bankdienstleistungen, wie **Onlinebanking, Bankkarte u.a.** in Anspruch nehmen.
- Ein Jugendkonto ist meistens **gebührenfrei und mit vielen Vorteilen verbunden**.



6

Jugendliche können mit Einwilligung ihrer Eltern ihr Kontokorrent auch online verwalten.

- Das **Kontokorrent** muss fürs Onlinebanking **zuerst freigeschaltet werden**. Dann kann man mit einem Benutzernamen und einem Passwort darauf zugreifen.
- Du kannst dann deinen **Kontoauszug** jederzeit im **Onlinebanking einsehen**. Er listet dir alle Ein- und Ausgänge auf. Damit hast du immer den Überblick, wie viel Geld du zur Verfügung hast.
- Das eigene **Kontokorrent sollte mindestens einmal im Monat überprüft werden**.
- Sollte es zu Unrecht belastet worden sein, informiere sofort deine Eltern und deine Bank. **Innerhalb von 8 Wochen lassen sich Lastschriften rückgängig machen**.



6

Wie eröffne ich ein Konto?

- Ein Berater in der Bank wird dir zunächst die verschiedenen Kontoarten sowie die **Bedingungen und Konditionen** erklären.
- **Informiere dich genau über die Bedingungen**, bevor du einen Vertrag unterschreibst.



- Solange du minderjährig bist, muss der Vertrag auch **von deinen Eltern** unterschrieben werden.



6

Wie funktioniert Mobile-Banking?

- Wenn du deine **Bankgeschäfte über das Smartphone einsehen** möchtest, so kannst du dies über die Onlinebanking im Browser machen oder über eine eigene App.
- Die App hat den Vorteil, dass die wichtigsten Informationen und Transaktionen übersichtlich dargestellt sind.
- Über die App erhältst du einen sicheren **Zugang zu deinem Konto** und **kannst alle Informationen über dein Handy abrufen** und auch Transaktionen durchführen.





6

Worauf sollte man beim Online Banking achten?

- **Ungesicherte Netzwerke** und öffentlich zugängliche Gemeinschaftscomputer **sollten vermieden werden**, da Hacker darüber auf alle Informationen zugreifen können, die über das Internet übermittelt werden, z.B. vertrauliche E-Mails, Kreditkartendaten oder die Zugangsdaten für Netzwerke.
- **Überprüfe** genau, ob du dich auf der **echten Online-Banking Seite** deiner Bank befindest, bevor du deinen Pin eingibst. Überprüfe dafür die URL.
- **Klicke nie auf Anhänge in E-Mails oder auf Links, welche dich dazu auffordern, dein Passwort einzugeben.** Deine Bank würde sich niemals mit einer solchen Aufforderung an dich wenden.



7

Bist du dir bewusst, dass dein Konsumverhalten einen direkten Einfluss auf dein Budget hat?

- **Shoppen** hat sich bei vielen zu einem Hobby entwickelt. Wir lieben es, immer die neuesten Marken zu tragen und trendy zu sein. Einkaufen ist heute überall und jederzeit möglich.
- Das **kann sich** aber schnell **negativ auf unseren Geldbeutel auswirken**. Jeder siebte junge Erwachsene (unter 30 Jahren) war 2018 in Deutschland überschuldet.



Quelle: Spiegel.de



7

7. Was gilt es bei unserem Konsumverhalten zu beachten?

Hinterfrage Angebote und Werbebotschaften!



- **Wir lassen uns sehr leicht von geschickten Werbebotschaften beeinflussen**, die uns dazu animieren sollen, Dinge zu kaufen, die wir eigentlich gar nicht brauchen.
- **Überlege dir genau, was notwendig ist und was nicht.**

Lerne, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden! Man muss nicht jeden Trend mitmachen. Überlege auch, ob du die Produkte, die du kaufen möchtest, auch vor Ort erhältlich sind.



47

Was sind Grundbedürfnisse?

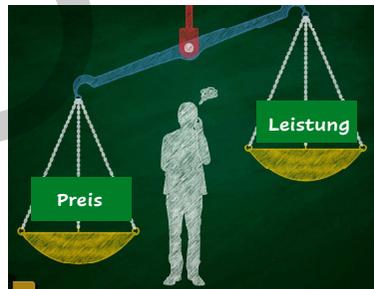
- Unter Grundbedürfnisse versteht man **alles, was für uns lebensnotwendig ist**, wie zum Beispiel ein Dach über dem Kopf, Nahrung, Bekleidung und Hygiene.
- **Mit deinem erarbeiteten Geld** solltest du - bevor du dir deine Wünsche erfüllst oder unüberlegt shoppen gehst - zuerst die **Kosten für deine Grundbedürfnisse abdecken**.



8. Wie behalte ich den Überblick über meine Smartphone-Ausgaben?

Tipps und Tricks beim Einkaufen

- **Vergleiche** vor dem Kauf **die Preise** in verschiedenen Läden.
- **Überlege** dir vor dem Kauf, **wieviel Geld du zur Verfügung hast** und was davon du ausgeben möchtest.
- **Vermeide Spontaneinkäufe**, schlafe eine Nacht darüber, bevor du etwas kaufst.



Worauf sollte man achten?

- **Achte beim Kauf** deines Wunsch-Handys immer auch auf den damit **verbundenen Vertrag**. Denn auch wenn dir die Kosten für den Kauf des Smartphones scheinbar günstig erscheinen, kann es vorkommen, dass der damit verbundene Vertrag nicht optimal ist.
- Berechne vor dem Kauf immer die **Gesamtkosten für 2 Jahre**. Denn bei dem Vertrag fallen jeden Monat Kosten für Tarifgebühren, aber auch für zusätzliche Leistungen an.





8

Weitere Tipps und Tricks

- Achte darauf, dass dein **Vertrag nicht automatisch verlängert** wird und **überprüfe** regelmäßig den **Tarif**, den du monatlich bezahlen musst.
- **Überschreite dein vertragliches Limit für Telefonate nicht**, denn sonst können zusätzliche Kosten anfallen.
- **Achte auf das Datenvolumen**, das dir monatlich zur Verfügung steht, denn wenn du zu viel verbrauchst, kann das ebenfalls zum Kostenfaktor werden.
- Versuche **außerhalb Europas** nicht im Internet zu surfen. **Deaktiviere** dafür das **Datenroaming**. Wenn ausländische Netze genutzt werden, wird dir eine zusätzliche Gebühr verrechnet.



52



9

Was geht vor sich, wenn man mit Karte bezahlt?

- **DEBITKARTE (= umgangssprachlich Bankomatkarte)**
Der Betrag wird in Echtzeit vom eigenen Bankguthaben abgebucht.
- **KREDITKARTE**
Es wird ein Kredit gewährt, der im Folgemonat abgebucht wird.



54



9. Was passiert, wenn ich mit einer Karte oder dem Handy bezahle?



9

Wie und wo kann ich mit einer Debitkarte zahlen?

- Mit einer **Debitkarte** (Bankomatkarte) kannst du bargeldlos im Geschäft am POS (point of sale) zahlen und am Geldausgabeautomaten (ATM) Bargeld beheben.
- Nur wer über ein **Kontokorrent** verfügt, hat Zugang zur **Debitkarte**.
- Bei Nutzung der Karte wird der Betrag sofort vom Konto abgebucht.
- Der maximal verfügbare Betrag pro Tag/Monat ist limitiert.



55



5

Kreditkarte:

- Du schließt in deiner Bank einen Vertrag mit der Kreditkartengesellschaft ab, erst dann erhältst du die Kreditkarte.
- Auch mit der Kreditkarte kannst du am POS (point of sale) bezahlen.
- **Du musst mindestens 18 Jahre alt sein und über ein regelmäßiges Einkommen verfügen.**
- Der Betrag wird erst im Folgemonat vom Konto abgebucht.



5

**Finanzielle Bildung trägt dazu bei,
das eigene Leben selbständig und finanziell unabhängig
führen zu können!**

